



Skinman® Clear

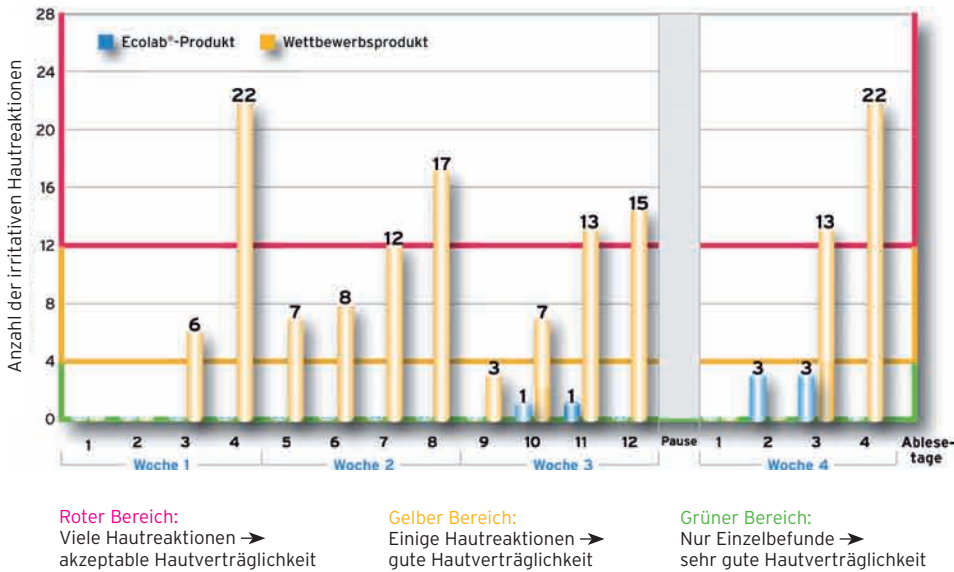
ALKOHOLISCHE HÄNDEDESINFEKTION

- ▲ Farb- und duftstofffrei
- ▲ Wirksam gegen Noroviren



Skinman® Clear

ALKOHOLISCHE HÄNDEDESINFEKTION



HAUTVERTRÄGLICHKEIT DURCH STUDIEN BELEGT

Zur Beurteilung des irritierenden oder kontaktsensibilisierenden Potenzials von Händedesinfektionsmitteln wurde an 100 Probanden ein Human-Repeated-Insult-Patch-Test nach Shelanski durchgeführt.

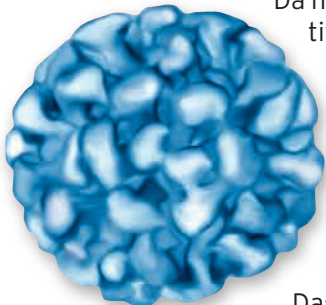
Dabei wurden u.a. das kontaktsensibilisierende Potenzial von Skinman® Clear mit dem eines weit verbreiteten Wettbewerbsproduktes verglichen.

Skinman® Clear wies ein deutlich geringeres irritatives/kontaktsensibilisierendes Potenzial als das Wettbewerbsprodukt auf.

Bei seiner Anwendung waren nur in sehr wenigen Einzelfällen irritative Hautreaktionen zu beobachten. Diese Ergebnisse belegen die gute Hautverträglichkeit des neuen Skinman® Clear.

NOROVIREN - EINE HERAUSFORDERUNG IN DER PRAXIS

Noroviren gehören zur Familie der Calciviren. Das erste Norovirus wurde in der Stadt Norwalk, Ohio, USA entdeckt. Noroviren sind unbehüllte RNA-Viren, die eine besonders hohe Kontagiosität aufweisen: Schon 10 infektiöse Partikel genügen für eine Magen-Darm-Infektion des Menschen. Mit 1 g Stuhl werden bis zu 10 Viruspartikel ausgeschieden.



Da humane Noroviren bisher jedoch nicht in Zellkultur kultivierbar sind, wurde bislang das feline Calcivirus (FCV) als Surrogatvirus für Desinfektionsmitteltestungen verwendet.

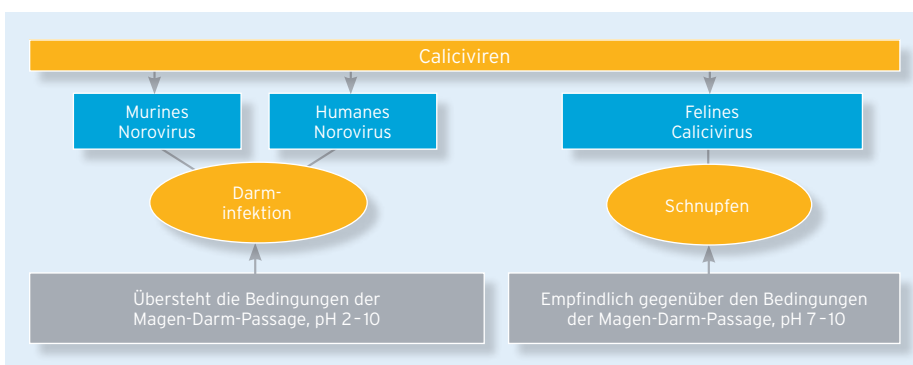
Zu den animalen Noroviren gehören bovine, porcine und murine Noroviren. Der erste Nachweis eines Norovirus bei der Maus wurde 2003 beschrieben. Das murine Norovirus (MNV; Mäuse-Norovirus) ist als einziges Norovirus in Zellkultur kultivierbar.

Das murine Norovirus-Modell-System zeigt Parallelen zum humanen Norovirus und bietet daher die Möglichkeit, Grundmechanismen der Replikation und Pathogenität im natürlichen Wirt (der Maus) zu erforschen.

HÄNDEDESINFEKTION ZWISCHEN VIRUZIDIE UND VERTRÄGLICHKEIT

Hände stehen bei der Übertragung von Krankheitserregern an vorderster Stelle. Deshalb ist die Händehygiene eine der wichtigsten Maßnahmen zur Verhütung von Infektionen in Klinik und Praxis. Die Wahl des Desinfektionsmittels richtet sich nach dem Erregerspektrum. Dabei sollten sich Wirkung und Verträglichkeit in einer ausgewogenen Balance befinden, denn nur ein angewendetes Produkt ist ein wirksames!

Das Bestreben, die Compliance der Händehygiene zu erhöhen, ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung im Rahmen der Infektionsprävention.



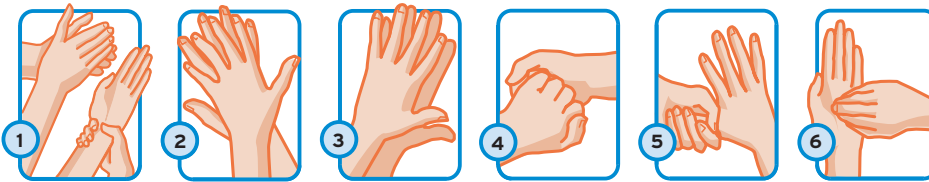
DAS MURINE NOROVIRUS ...

Die Norovirusinfektion der Maus ist der Norovirusinfektion des Menschen sehr ähnlich. Als Symptome treten Magen-Darm-Entzündungen mit Durchfällen und Erbrechen auf. Die Übertragung erfolgt sowohl bei der Maus als auch beim Menschen fäkal-oral.

Skinman® Clear

FARB- UND DUFTSTOFFFREI

Unsere Leistung	Ihr Nutzen
Breites Wirkspektrum: • Bakterizid (inkl. TB und MRSA) • Levurozid • Begrenzt viruzid* (inkl. HIV, HBV, HCV) • Wirksam gegen Adeno-, Rota- und Noroviren	Sichere Händedesinfektion in allen Bereichen der Klinik und Praxis. In der Routine und bei Noroviren einsetzbar.
Schnelle Abtötung, kurze Einwirkzeit: 1 Min. bei der chirurgischen Händedesinfektion	Zeitsparende, praxisgerechte Anwendung
Purer Alkohol (1-Propanol), schonende Inhalts- und Pflegestoffe, ohne Duft- und Farbstoffe	Breites Wirkspektrum bei sehr guter Hautverträglichkeit. Auch im Küchen- und Lebensmittelbereich einsetzbar.
Transluzente Spenderflasche	Füllhöhe gut erkennbar



DOSIERUNG / ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Händedesinfektion	Einwirkzeit	Listung
Skinman® Clear unverdünnt in die trockenen Hände einreiben. Die Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht gehalten werden.		
Hygienische Händedesinfektion gemäß DGHM (EN 1500)	30 Sek.	VAH/RKI Bereich A
Bei TB	2 x 30 Sek.	
Chirurgische Händedesinfektion gemäß DGHM (EN 12791)	1 Min.	VAH
Begrenzt viruzid* (inkl. HIV, HBV, HCV)	30 Sek.	IHO
Rotaviren	30 Sek.	IHO
Adenoviren	1 Min.	IHO
Noroviren (MNV) geprüft am murinen Norovirus	2 Min.	

*gem. RKI-Empfehlung 1/2004 Geprüft gegen Testviren BVDV (Surrogatvirus für Hepatitis-C Virus) und Vakzinivirus. Die Ergebnisse lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren wie z.B. HIV, HBV zu.



UNSERE HYGIENELEISTUNGEN SCHÜTZEN LEBEN ...

EINSATZBEREICHE

▲ Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion

GUTACHTEN

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne unsere Gutachtenmappe zur Verfügung.

BESTELLINFORMATIONEN

Skinman® Clear	30 460 30
PZN	42 269 36
Taschenflasche	50 x 100 ml
Skinman® Clear	30 336 70
PZN	42 256 06
Spenderflasche	24 x 500 ml
Skinman® Clear	30 336 90
PZN	42 254 34
Spenderflasche	12 x 1 L
Skinman® Clear	30 460 50
PZN	42 253 97
Kanister	5 L

Zur leichteren, hygienischen Entnahme empfehlen wir unsere Wandspender und Handpumpen:

Dermados® S	100 000 04
PZN	39 059 48
Wandspender	1 Stück
Dermados® L	100 044 23
PZN	39 059 54
Wandspender	1 Stück
1 ml Pumpe	100 000 15
PZN	09 565 95
Handpumpe	50 Stück
Clip für 100 ml Flasche	100 998 87
	50 Stück

Zusammensetzung: 100 g Skinman® Clear enthalten 70 g 1-Propanol **Sonstige Bestandteile:** Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Glycerol 85 %, Milchsäure 90 %, gereinigtes Wasser. Enthält Wollwachs. Gebrauchsinformation beachten. **Anwendungsbereich:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen anwenden. Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Entzündlich! Nicht in Flammen sprühen. Flammpunkt (nach DIN 51755): 31 °C. Vor Anwendung elektrischer Geräte Produkt antrocknen lassen. Vorsicht bei alkoholempfindlichen Oberflächen. Art der Anwendung und Sicherheitsregeln beachten. Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen. Bei sachgemäßem Gebrauch kann Skinman® Clear während der Schwangerschaft und Stillzeit verwendet werden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In Originalgebinden nicht über 25 °C lagern. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich treten kontaktirritative und sehr selten kontakallergische Reaktionen der Haut wie Rötung oder Brennen auf. Gelegentlich: Mehr als 1 von 1.000 Behandelten, sehr selten: 1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle. Bitte jede Nebenwirkung, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt ist, unbedingt dem Arzt oder Apotheker mitteilen. **Zulassungsnummer:** 6244481.00.00.

Worldwide Headquarters

370 Wabasha Street N
St. Paul, MN 55102

www.ecolab.com

Regional Office

Ecolab Deutschland GmbH
Reisholzer Werftstr. 38-42
40589 Düsseldorf

Phone +49 (0) 211 98 93-0
Fax +49 (0) 211 98 93-174

www.ecolabhealthcare.de

Regional Office

Ecolab Schweiz GmbH
Kriegackerstr. 91
CH-4132 Muttenz

Phone +41 (0) 614 66 94-66
Fax +41 (0) 614 66 94-55

www.ecolab-suisse.ch

